



BAYERN AKTUELL

AUSGABE 4/22



Sabrina Hain
Photography

GROSSES WEIHNACHTSGEWINNSPIEL



MÜNCHEN-VERONA



STERNRITT



KUTSCHENGALA

VORWORT

Liebe VFDler,

die Jahreszeit mit vielen und langen Ritten geht zu Ende. Ich hoffe, jeder konnte dieses Jahr auf seine eigene Weise genießen und kann es jetzt in Ruhe ausklingen lassen.

Aber schon jetzt wollen wir an das nächste Jahr denken und uns überlegen, was wir auf die Beine stellen wollen und können. Das fängt an mit geführten Ritten, Fahrten oder Touren und geht weiter über Fortbildungen bis hin zu Ausbildungen gemäß der ARPO. Jeder sollte sich individuell überlegen, in welchem Themengebiet er/sie gut ist und anderen Pferdemenschen etwas beibringen kann.

Zusätzlich sollte man sich Gedanken machen, welches Gebiet einen selbst interessiert und in dem man sich selber fortbilden möchte. Es braucht viel Planung, um alle Verpflichtungen im Alltag unter einen Hut zu bekommen.

Deswegen am besten schon früh anfangen und sich informieren. Gerade jetzt in der noch kalten Jahreszeit bieten sich Theoriefortbildungen für Ausbilder und Teilnehmer an.

Denn darin sind wir uns doch alle einig, dass wir bei schönem Wetter dann lieber bei unseren Tieren sind und praktische Dinge machen wollen.

In diesem Sinne eine frohe Winterzeit!

Anja Mensching



Unsere Rabattpartner:

- Inropharm, 15 % Rabatt, Code: vfd-15
- Signum Sattelservice, 10 € Rabatt (ab 50€ Einkaufswert), Code: SIGNUMmeetsVFD
- CrazyRider Reithose, 10% Rabatt, Code: VFD10
- Feele, 11 % Rabatt, Code: VFD11
- Lovelstar, 5 % Rabatt, Code: FRIENDS
- Biotop Equi, 10 % Rabatt, Code: VFD10
- Horse&Art Bodensee, 15 % Rabatt, Code: VFD
- Quittpad, 10 % Rabatt, Code: VFDQuittpad10
- Fotografin Sabrine Hain, 5 % Rabatt, Code: VFD

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	2	Aktuelles	
		Ritt nach Verona	9
Offizielle Mitteilungen		Sternritt/fahrt der Bezirke	10/11
Rabattcode	3	Waldmünchenritt	12/13
Vorstandsbericht	3	Kutschengala	13/14
Einladung Jahreshauptversammlung	4		
Nachruf Hans Heindl	4	Aus den Bezirken	
Aufruf Ehrenamtler	4	Bezirk Schwaben	15
Vorstellung Fotografin		Kreisverband Bamberg	16/17
		Kreis Kitzingen	18
Ausbildung	5		
Ausbildung ÜL-Assistent	6/7	Ein- und Ausblicke	
Die Säumer sind zurück	7	Der rote Faden	19
Wichtiges vom Sportwart	8		
Die VFD gratuliert	8	Weihnachtsgewinnspiel	20-22
Reitbegleithunde	8		
Fahrerpass I	8	Zu guter Letzt	
		Leserbriefe	24
		Kleinanzeige/Impressum	24

VORSTANDSBERICHT

Seit der letzten Bayern Aktuell haben folgende Veranstaltungen in Bayern stattgefunden:

Am 25.07. feierte der **VFD Kreisverband Bamberg sein 25-jähriges Jubiläum** mit einem großen Pferde-Fest. Auf dem Gelände des Freizeitstalls Schammelsdorf trafen sich hunderte Freizeitreiter und -fahrer aller Generationen, denen jede Menge Attraktionen geboten wurden. Der bayerische Vorstand überreichte ein Präsent und ist begeistert von den langjährigen Aktivitäten in diesem Kreisverband und bezuschusste diese Feier.

Vom 06.-12.08. fand der jährliche **Waldmünchenritt** mit 67 Teilnehmern statt. Die 265 km lange Route führte wie immer von Tüntenhausen bei Freising bis nach Waldmünchen. Dort hat der Bürgermeister symbolisch den Schlüssel der Stadt an den Reiterboss übergeben. Dieser Ritt findet seit 1978 statt.

Vom 22.-23.08. war das Treffen mit dem **Uelzener Gremium**. Die VFD wurde in Uelzen vertreten von der ersten Vorsitzenden Jutta Hahn. Die maximale Sponsorenschneitel von 1500 € wurde ausgehandelt. Diese sind bereits komplett an die VFD ausbezahlt und wurde in das Säumerlager, den EFI und den Sternritt investiert.

Am 04.09. war die VFD Bayern mit zwei historischen Kutschen sowie mit dem EFI auf der **historischen Kutschengala** in Schloss Schleißheim vertreten. Bei wunderschönem Wetter präsentierten sich viele historische Vereine auch aus den angrenzenden Ländern wie Österreich und der Schweiz.

Vom 16.-18.09 fand der erste **Sternritt der Bezirke** in Niederbayern statt. Treffpunkt war die Westernstadt Pullman City in Eging am See. Neben der American History Show mit Cowboys, Indianern, Rindern und freilaufenden Bisons haben auch wir VFDler mit am Umzug am Samstagmittag teilgenommen. Der Bezirksverband Niederbayern richtete einen Geländereitertrail aus.

Am 09.10. startete der **Wohltätigkeitsritt** von München nach Verona. Nach insgesamt 700 km sind die Reiter am 3.11 an der Messe Verona Fieracavalli ankommen. Die vier erfahrenen Reiter unserer italienischen Partnerorganisation „Natura a Cavallo“ wurden bis nach Biberwier in Österreich von Reitern der VFD geführt.

Am 21.-23.11. waren die **Triesdorfer Herdenschutztage** in Weidenbach. Diese Veranstaltung von Weidetierhaltern für Weidetierhalter in Bayern, Österreich und Südtirol soll den Informationsaustausch zum Thema Herdenschutz verbessern. Die VFD wurde von Sabrina Ostfalk vertreten.

Ausführliche Berichte über alle Veranstaltungen findet Ihr im Heft. Viel Spaß beim Lesen!

Schon jetzt für nächstes Jahr vormerken:

08. - 11.06.2023 Frühjahrsritt

05. - 11.08.2023 Waldmünchenritt

Außerdem wird die VFD nächstes Jahr 50 Jahre alt. Das soll natürlich gebührend gefeiert werden. Vom 26.-30.07.2023 findet das bundesweite Jubiläum auf dem Weilborner Hof in 65620 Waldbrunn statt. Am 7. Mai 1973 wurde die Vereinigung der Freizeitreiter in Deutschland von den engagierten Pferdefreunden Horst Ritter, Robert Ruhmann,

Hans Peeck, Ursula Bruns, Ursula Wu, Rudolf Jürgens und Manfred Haardt gegründet. Seitdem setzt sich die VFD für die Interessen der Freizeitreiter und -fahrer ein. Nicht mehr nur das Recht auf Reiten in freier Landschaft und der Einsatz für eine pferdegerechte Haltung, sondern auch Ausbildung, Jugendarbeit, Tier- und Naturschutz und das Pferd als Kulturgut zählen heute zu den geförderten Bereichen.

Von Mittwoch, den 26. Juli bis Sonntag, den 30. Juli 2023, wird das 50-jährige Bestehen der VFD auf dem Weilborner Hof gefeiert. Der Hof liegt in einer traumhaften Landschaft, umgeben von einem Netz an Wanderreitstationen. Die idyllische Reitanlage liegt nahe Limburg und ist mit Zug und Auto hervorragend zu erreichen. Sternritte, geführte Ritte, Mountain Trailer, Stände, Kurse und Workshops, gemeinsame Abende am Lagerfeuer, Musik mit Tanz und Gesang, Vollpension für Mensch und Pferd - einfach mal miteinander die VFD genießen! Selbstverständlich besteht die Möglichkeit zum Campen auf dem Hofgelände des Weilborner Hofes, außerdem befinden sich im nahen Umland zahlreiche Pensionen und Unterkünfte. Weitere Infos hierzu auf vfdnet.de.

Wir wünschen allen Mitgliedern Frohe Weihnachten und freuen uns, euch ein besonderes Weihnachtsgeschenk, den Kalender "Von Mitgliedern für Mitglieder" für das Jahr 2023, zum 50jährigen Bestehen der VFD übergeben zu dürfen.

Anja Mensching
Schriftführung

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag 25. März 2023 um 13 Uhr mit Neuwahlen

Location und Tagesordnungspunkte werden in der nächsten Ausgabe der P & F und auf der Homepage veröffentlicht.

Der gesamte Vorstand würde sich sehr freuen, wenn sich möglichst viele von euch auf den Weg zur Versammlung machen! Unsere Vereinigung lebt für und von euch – den Mitgliedern!

Jutta Hahn
Erste Vorsitzende der VFD Bayern

NACHRUF HANS HEINDL



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lang-jährigen VFD Mitglied Hans Heindl.

Hans ist am 29.09.2022, nach langer, schwerer Erkrankung im Alter von 71 Jahren von uns gegangen.

Die Ausbildung zum Wanderrittführer sowie Saumrittführer und Säumerausbilder hat Hans bei uns erfolgreich absolviert.

Das Säumen war für Hans besonders wichtig, die Kenntnisse und Fertigkeiten zum Packen von Handpferden und Saumtieren hat Hans auf europäischen Säumerpfaden, in der Säumerakademie und bei den Gauchos in Argentinien erworben, diese vertieft und ggf. verbessert, sodass es für das Tierwohl angemessener und für den Säumer einfacher wurde. Die Weitergabe seines Wissens an Interessierte war ihm dabei ein besonderes Anliegen.

Es kam häufiger vor, dass Hans den alten Traber „Sarakas“ oder den kleinen Kabardiner „Rusito“ bepäckte, seinen Traberwallach „Artemis Fowl“ sattelte und dann mit den Worten „ich bin dann mal weg“ auf Tour ging.

Hans war uns ein guter Freund und Wegbegleiter auf Ritten im Gelände, in die Berge oder aber auch über die Berge (Alpenüberquerungen).

Mit nur wenig Worten, aber immer hilfsbereit, verantwortungsvoll und freundlich sowie mit seinem fundierten Wissen, seiner handwerklichen Kompetenz und seiner Intuition für die Tiere und die Natur waren wir immer gerne mit ihm unterwegs.

Das Andenken an Hans werden wir tief bewahren.

Text und Bild: Hans Bachmair



Mit Hans trat ein leidenschaftlicher Säumer der ersten Stunde aus dem kleinen Kreis der Säumer.

Für sein unermüdliches Drängen und Ermahnen die Säumerausbildung innerhalb der VFD mit einer eigenen Übungsleiterausbildung zu krönen, hat die VFD-Bayern Hans Heindl die Leistungsmedaille in Gold - ehrenhalber - verliehen.



Björn Rau

AUFRUF FÜR NEUE EHRENTAMTLER

Der Landesverband sucht neue Ehrenamtler für das allgemeine Vereinsleben.

Seit inzwischen fast 50 Jahren setzt sich die VFD für das Reiten in der freien Natur, Tierschutz, pferdegemäße Haltung und Fütterung, qualifizierte Ausbildung und vieles mehr ein. Um diese Ziele weiterhin gut zu verfolgen, werden neue Leute gesucht, die sich ehrenamtlich engagieren wollen.

Also egal, ob du jung oder alt bist, an Pferden, Mulis oder Eseln interessiert bist, neues oder langjähriges Mitglied, melde dich bei der bayerischen Geschäftsstelle unter info@vfd-bayern.de.

Jedes Mitglied hat seine Talente, mit denen der Verein gut unterstützt werden könnte. Dich erwarten motivierte Ehrenamtler, die alle das harmonische Miteinander zwischen Pferd und Mensch weiterentwickeln wollen.

Wir freuen uns

Anja Mensching

VORSTELLUNG FOTOGRAFIN

Ich bin die Sabrina und komme aus dem Landkreis Fürstentfeldbruck. Vor 2 Jahren hab ich mich selbstständig gemacht im Bereich Pferdefotografie. Zur Pferdefotografie bin ich über mein eigenes Pferd und meine Reitermädels gekommen. Meine große Liebe gilt den Bildern vor schwarzem Hintergrund und der Detailfotos. Auf Instagram [@Sabrinahain_photography](https://www.instagram.com/Sabrinahain_photography) halte ich meine Kunden & Follower auf dem laufenden.

In Zusammenarbeit mit dem Korsch Verlag bringe ich für das Jahr 2023 meinen ersten eigenen Kalender auf den Markt „Horses on Black“! Ich bin sehr stolz, so eine große Chance bekommen zu haben!

Zum 2. Mal darf ein Foto von mir das Cover dieser tollen Zeitschrift sein. Mehrere Projekte werden noch ganz bald folgen.

Mit meinem Code: VFD Bayern bekommt ihr auf ein Fotoshooting 5% geschenkt!

Eure Sabrina



AUSBILDUNG ZUM ÜBUNGSLEITER-ASSISTENT

Diese Ausbildung ist eine Vorstufe zum VFD-Übungsleiter und umfasst 64 Unterrichtseinheiten. Sie qualifiziert zur unterstützenden Tätigkeit in VFD-Kids-Betrieben.

Die Ausbildungsinhalte werden bei der Teilnahme an einem Übungsleiter-Kurs angerechnet und mindern somit die Anzahl der Ausbildungsstunden für den Übungsleiter Basis.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mindestalter: 16 Jahre
- VFD-Mitgliedschaft
- Erste-Hilfe-Kurs Mensch (nicht älter als 2 Jahre) und Erste-Hilfe-Kurs Pferd
- Pferde-/Muli-/Eselkunde I
- Bodenarbeit und Longieren I
- Geländereiter oder Fahrerpass I oder Säumen I



Theoretische und praktische Ausbildungsinhalte:

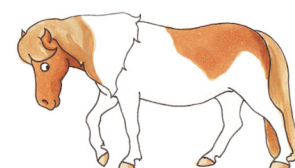
Themengebiet 1: Basiswissen für Ausbilder

- Aufsichtspflicht und Haftung des Ausbilders
- Versicherungs-, Haftungs- und Rechtsfragen im Pferdesport
- Unfallverhütung und Sicherheit im Pferdesport bei Haltung und Umgang
- Tierschutz im Pferdesport, gesetzliche Vorgaben
- Zielgruppe Freizeitreiter / Freizeitfahrer / Säumer
- Übungsleiter-Aufgaben, Anforderungen, Stellung, Verantwortung, Haftung
- VFD-Organisation, ARPO und Positionspapiere



Themengebiet 2: Grundwissen für Übungsleiter

- Grundlagen der Methodik und Didaktik im Pferdesport
- Theoretischer und praktischer Unterricht – Gestaltung, Hilfsmittel
- Rahmenbedingungen für Unterrichtserteilung im Pferdesport (allgemein)
- Sicherheitsvorkehrungen vor, während und nach der Unterrichtserteilung



Termine:

	Inhalt	UE	Ausbilder	Datum	Uhrzeit
Praxis-WE	Bodenarbeit, Longieren, Reiten	20	Jutta Hahn	22./23.04.23	09:00-18:00
Online-Abende	Sicherheit	4	Jutta Hahn	26.04.2023	18:30-21:30
	Haftung	4	Franziska Schwab	03.05.2023	18:30-21:30
	Methodik und Didaktik	4	Franziska Schwab	10.05.2023	18:30-21:30
	Pädagogik und Psychologie	4	Franziska Schwab	24.05.2023	18:30-21:30
	ARPO und Recht	4	Jutta Hahn	14.06.2023	18:30-21:30
Praxis-WE	Unterrichtspraxis	20	Franziska Schwab	24./25.06.23	09:00-18:00
Online-Abend	Vertiefung	4	Franziska Schwab Jutta Hahn	05.07.2023	18:30-21:30
Prüfung	Theorie/Praxis		VFD-Prüfer	15./16.07.23	09:00-18:00

Veranstaltungsort für die Praxiswochenenden:

22.-23.4.23 Ausbildungsstall Hahn, Germeringer Weg 17, 81245 München
24.-25.6.23 Reitschule Schwabhof, Lechstraße 20, 86682 Genderkingen
15.-16.7.23 Reitschule Schwabhof, Lechstraße 20, 86682 Genderkingen

Kurskosten: 540 € (incl. 19% USt) zzgl. Prüfungsgebühr; Teilnehmer aus einem zertifizierten VFD Kids-Betrieb erhalten 10% Rabatt auf die Ausbildungskosten.

Anmeldung unter: sportwart@vfd-bayern.de

DIE SÄUMER SIND ZURÜCK!

Einst eine Notwendigkeit, heute en vogue!

Es war, um in unserem Fachjargon zu bleiben, ein langer und beschwerlicher Säumerpfad, den wir innerhalb der VFD beschritten haben, bis zum 22.10. dieses Jahres, dem Tag, als auf der Burg die allererste Übungsleiterprüfung – Säumen – stattfand.

Wir, Tina und ich von der Säumer-Akademie, sind schon stolz darauf, vier Übungsleiteraspiranten bis zu diesem Tag begleitet zu haben, denn es war ein sehr anspruchsvoller Gebirgspfad, mit Wettersturz, Murenabgängen, schwierigen Passagen und vielen Widergängen, den wir gemeinsam die letzten 20 Monate begangen haben. Aber gerne der Reihe nach.

Mit Angela Voigt, unserer vorherigen Sportwartin und Initiatorin dieses Pilotkurses, hatten wir uns zu einem harmonischen Trio zusammengefunden, um diese Idee realisieren zu können. Ihr plötzliches Ableben stellte allerdings alles in Frage. Eine Vision, die stabil auf 3 Beinen stand, balancierte nun auf 2 und das dritte wollte nicht passen. Dazu gesellte sich Corona, und aus den geplanten 10 Monaten Ausbildung wurden es dann 20. Das Pilotprojekt bekamen zwei weitere Lehrgangsleiter der Form halber an die Seite gestellt. Vision against reality.



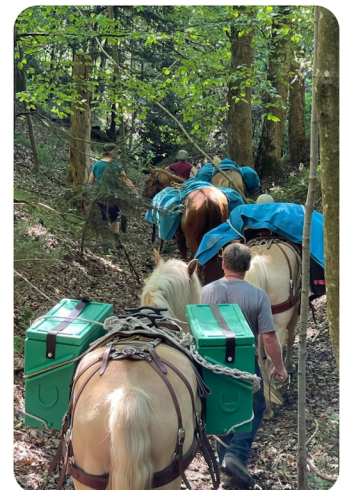
Harte Zeiten für die Kursteilnehmer aus Bayern, Baden-Württemberg, Österreich und der Schweiz. So lichtete sich das Teilnehmerfeld, z. B. dadurch, dass ein Teilnehmer seinen Lebensmittelpunkt von Bayrisch Schwaben nach Schleswig-Holstein verlegte. Oder Hans, der trotz seiner Diagnose einer lebensbedrohlichen Erkrankung die Ausbildung zu Ende brachte, aber dann nicht mehr zur Prüfung antreten konnte. Ja oder Karl, der wegen der verweigerten VFD-Anerkennung seiner Vorkenntnisse als Wanderrittführer und Ausbilder der österreichischen Wanderreiterakademie, das entspricht unserem VFD-Übungsleiter R, schlichtweg keine Lust hatte, sich mit knapp 60 Jahren vor einem VFD-Gremium weiteren Prüfungen zu unterziehen. Für uns sehr bedauerlich.

Aber auch andere Teilnehmer hatten bei der Anerkennung ihrer Vorleistungen kein Gehör gefunden, bzw. wurden dem einen Anerkennungen zugesagt, dem anderen allerdings dieselben Vorleistungen verweigert. Da fehlte uns die pragmatische Angela, die, das Ziel vor Augen, nicht vor einer roten Ampel resigniert hätte, sondern einen belastbaren Kompromiss gefahren wäre.



Unsere Kursteilnehmer hatten neben den obligatorischen mind. 180 UE (Unterrichtseinheiten) zusätzlich notwendige Ausbildungen nachzuholen und so summierte sich für einzelne der gesamte Unterrichtsstoff auf bis zu 300 UE, der zum Teil online, aber vor allem als Präsenzunterricht 1:1 vermittelt wurde.

Allen werden die Tage im Nationalpark Wilder Kaiser bei Kufstein, Tirol, in Erinnerung bleiben, den wir exklusiv mit unseren Tieren zum Kurs VFD-Saumwanderführer besuchen durften, denn normalerweise dürfen hier nur beschuhte Füße die Nationalparkgrenze überschreiten. Aber wir hatten den Kurs ja auch unter dem Schwerpunktthema „Säumen unter alpinen Bedingungen“ gestellt. Naheliegend für einige unter den Teilnehmern, denn nicht wenige brachten hochalpine Erfahrungen mit, sei es als Bergretter, Bergführer, hochalpine Kletterer, oder mit Saumwandererfahrung aus dem Himalaya. So waren Zulassungsarbeiten mit den Themen „Planung einer Saumtour unter alpinen Bedingungen“, oder „1. Hilfe für Mensch und Tier im Hochgebirge“ willkommene Themen. Ein anderes Thema war „Gefahren und Besonderheiten für Säumer im Gebirge“!



Tina und ich hatten sehr viel Spaß mit unseren Teilnehmern und wir wurden im Laufe der Zeit zu einer eingeschworenen Gemeinschaft. Den selbstgesteckten Zielen gerecht zu werden, war für uns nicht selbstverständlich, zumal den Teilnehmern ein Mitspracherecht in diesem Pilotprojekt zugestanden wurde.

Weiterhin konnten wir noch ein sog. Zuckerl in die Ausrichtung des Lehrgangs mit aufnehmen, die Ausbildung von Saumtieren. Wir durften unseren Erfahrungsschatz ungebremst einbringen, verfügen wir doch zusammen über eine stattliche Zahl von Saumtieren, Pferden wie Mulis. Ausgebildete Tragtiere gibt es noch nicht auf dem Markt zu erwerben und wir sehen hier ein weiteres Tätigkeitsfeld für die zukünftigen Übungsleiter Säumen.

Am Ende unseres Ausbildungskurses bleibt uns allen die Erkenntnis, dass wir uns zu den nächsten VFD-Ausbildungen in der Sparte Säumen viele säumeraffine Prüfer wünschen, denn dies ist noch ein unbestelltes Feld.

Wenn Sie, lieber Leser, Interesse an einer Säumerausbildung haben, dann achten Sie doch bitte auf folgende neue Namen in der Säumersparte der VFD.



Unsere neuen Übungsleiter Säumen heißen: Dirk Munker, Almuth Scheffold, Dennis Zupan und Kaspar Hirtreiter.

Viel Spaß beim Säumen!

Text und Bilder: Bjørn Rau

WICHTIGES VOM SPORTWART

An alle Übungsleiter:

Das Übungsleitertreffen finden am 28.01.2023 statt.

Einladung mit genauer Uhrzeit und Veranstaltungsort kommt per Mail.

Der Jugendwart sucht dringend Unterstützung:

Wenn Ihr euch angesprochen fühlt, würde sich unser Sportwart freuen. Ihr solltet ein paar Ideen für unsere Kids mitbringen. Vielleicht neue Angebote für Kids zu entwickeln und vieles mehr.

Meldet euch bei unserem Sportwart Simone Heller: sportwart@vfd-bayern.de



Bild: Jutta Hahn und Rocco

----- Anzeige -----



Matthias Eckert – Seelenbegleitung für Mensch und Tier

Seit über 30 Jahren bayernweit anerkannt führender Spezialist für Ganzheitliche Pferdeheilkunde, Verhaltenspsychologie & Tierkommunikation

Mein jeweils individueller Einsatz vielfältiger naturbezogener Therapiewege – dabei einzigartig in Deutschland unter Einbeziehung der **Tibetischen Medizin** – bereitet den Weg zu einer dauerhaften Problemlösung und Genesung.

Diese Anzeige ist im Jahre 2023 Ihr **Gutschein** für eine 1-stündige kostenlose Beratung vor Ort – gegen lediglich Erstattung einer Anfahrtspauschale. **NEU** unser **LAMA-RESORT** mit tiergestützten, fröhlichen Aktivitäten für Kinder, Familien und Senioren auf Spendenbasis.





Matthias Eckert * Phönix-Akademie & Praxis · Benefiziatenweg 13 · 82297 Hofhegnenberg · Mobil 0170 / 11 95 195 · jmeckert@web.de · www.matthias-eckert.de

DIE VFD GRATULIERT:

Junior 1

Victoria Phillipp, Pia Zoller, Katharina Riedl, Emma Auer, Mila Schwaiger, Emma Nicolai, Franziska Riedl, Jasmin Bieber, Sophie Bachmaier, Samuel Maier, Luisa Ober, Franziska Peis, Maja Wandl, Klara Thalmaier, Emma Winkler, Emma Minu Homami, Emily Schollmeier, Frieda Wilk, Johanna Pfaller, Mariella Fröhlich, Linus Kuckein, Emma Ossovsky, Sandra Ossovsky, Mira Hagel, Sina Gemeiner, Lena-Sophie Mehnert, Sophie Ismeier, Anne Ismeier, Lea Schwarz, Eva Schmittlutz, Lena Stark, Mila Rödig, Emma Schönberger

Junior 2

Emily Müller

Junior 3

Ina Opitz, Cara Bentjerodt, Amalia Schellenberger

Voltigieren

Victoria Phillipp, Pia Zoller, Katharina Riedl, Emma Auer, Mila Schwaiger, Emma Nicolai, Franziska Riedl, Jasmin Bieber, Sophie Bachmaier, Samuel Maier, Luisa Ober, Franziska Peis, Maja Wandl, Klara Thalmaier, Emma Winkler

Bodenarbeit

Anna Mareis, Ramona Thenikl, Leonie Stecker, Beatrice Maier, Lisa Otteneder, Lisa Röcklmaier, Linda Pelzer

Pferdekunde 1

Nadja Weinhold, Sebastian Stohr, Sebastian Gerstmayer, Miriam Weikenstorfer, Viktoria Hentsch, Noa Marquardt, Charlotte Schnieder, Jule Vickers, Helen Kara Ries, Lea Kalusche, Sophia Boseckert, Leonie Heukerott, Emma Schönberger, Josef Reindl, Veronika Sindlhauser, Michaela Pretzl, Christina Kern, Gerti Simmet, Carolin Eider, Alissa Maier, Florian Reindl

Longieren 1

Anna Mareis, Beatrice Maier, Lisa Otteneder, Linda Pelzer

Geländereiter

Simone Heller, Miriam Wörle, Sebastian Gerstmayer, Helen Kara Ries, Lea Kalusche, Jana Opitz, Veronika Pustka, Sophia Boseckert, Leonie Heukerott, Clara-Emilia Etzold, Patricia Schober, Anna Hagenmaier, Ela Sarikayan, Sophie Gold, Emilia Rako

Geländerittführer

Sarina Danwatte, Sara Fuß

Säumen I + II

Almuth Scheffold, Dennis Zupan

Übungsleiter Säumen

Almuth Scheffold, Dennis Zupan, Dirk Munker, Kaspar Hirtreiter

REITBEGLEITHUNDEKURS 2022

Vom 1. – 3. April 2022 starteten bei Schnee und eisigen Temperaturen sechs Teilnehmer mit ihren Hunden zum ersten Teil der Ausbildung zum VFD Reitbegleithund. Viele verschiedene Hunderassen, die in sich schon eine Herausforderung waren, haben sich dieser Aufgabe gestellt. Mit dabei waren ein Beagle, ein Cattle Dog, ein Großpudel, ein Aussie, ein Schäfer-Mix und ein Rhodesien-Mix.

Alle starteten hochmotiviert zur Ausbildung. Der unterstützende Hundetrainer Michael Kaun trug ebenso wie Petra Stegmüller aktiv zur Ausbildung bei. Das zweite Ausbildungswochenende vom 20. - 22.5.22 gab den Teilnehmern noch den letzten Schliff, so dass alle im Anschluss daran die Prüfung erfolgreich ablegten.

Text und Bilder: Jutta Hahn



FAHRERPASS I

Am 23.10.2022 haben vier Fahrschüler auf der Aurach Ranch in Priesendorf ihre Prüfung zum VFD Fahrerpas I abgelegt. Nach vielen Unterbrechungen, die meisten Corona geschuldet, wurde nun endlich der Kurs mit der Praxisprüfung abgeschlossen.

Wir gratulieren den Prüflingen Lisa Heizer, Werner Oppelt, Georg Pfister und Volker Schmitt! Außerdem bedanken wir uns bei unserem Prüfer dieser Gruppe, Martin Vogel.

Zur Freude aller hat jeder bestanden und somit seinen Fahrerpas I, eine Urkunde, eine Anstecknadel und einen Aufnäher bekommen.

Wir wünschen den Prüflingen alles Gute und seine gute Fahrt! Wir hoffen, dass sie mit ihren neuen erlernten Fähigkeiten in Zukunft immer sicher unterwegs sind.

Foto und Text: Harald Graser

RITT VON MÜNCHEN NACH VERONA

München und Verona sind nun seit 62 Jahren Partnerstädte. Eigentlich war der Jubiläumsritt bereits in 2020 zum 60. Jahrestag geplant, aber das hat das Coronavirus vereitelt. Die Messe Fieracavalli in Verona hat den Ritt nun dieses Jahr in die Wege geleitet.

Es wurden vier Bardigiano Ponies gekauft, welche die komplette Strecke begleiten. Diese Pferde sind aus einer robusten Rasse aus dem Apennin. Nach dem Ritt werden sie an Therapieställe verschenkt.

Unser Partnerverein Natura a Cavallo wurde von der Messe um Hilfe bei der Durchführung gebeten. Somit kamen wir zu der Ehre, den Ritt bis nach Biberwier zu begleiten.



Die Gruppe besteht aus vier Reitern von Natura a Cavallo und vier Reitern für die Bardigiano Ponies.

Die Reise begann am 08.10. mit der Ankunft der Gruppe in Neufahrn bei Schäftlarn. Am Abend wurde die Statue der Julia (Geschenk von der Stadt Verona an die Stadt München) am Alten Rathaus in München besucht und danach ging es in ein typisches bayerisches Lokal zum Abendessen.

Sonntag startete dann endlich der Ritt bei gutem Wetter.

Lieben Dank an die Rittführer Elke, Sanne und Andreas, welche die Gruppe über schöne Wege von Neufahrn bis nach Biberwier (Österreich) geführt haben. Ohne Euch hätte wir unseren Partnerverein nicht unterstützen können.

Jutta Poster

RITTBERICHT MÜNCHEN - VERONA

In der Woche ab dem 10. Oktober fand ein Ritt mit unseren italienischen Freunden von München nach Verona statt.

Der VFD-Wanderrittführer Andreas Dümper führte die Streckenabschnitte von Münsing am Starnberger See bis zum südlichsten Dorf im Landkreis Weilheim-Schongau nach Untersöchering. Weiter ging es Richtung Ammergauer Alpen bis nach Altenau und von dort dann in der nächsten Etappe weiter ins Zugspitzdorf Grainau.



Den vierten Tag haben VFD-Wanderrittführerin Dr. Susanne Aloé und ihre Irish-Cob-Stute ‚Josy‘ die Truppe dann von Grainau über den idyllischen Eibsee entlang der Nordseite der Zugspitze (Riffelrissscharte und Hochthörle) in die Tiroler Zugspitzarena geführt bis nach Biberwier (Österreich).

... sooooo scheee wars!



Katharina Kott

Alle Bilder: Lisa Brunelli

STERNRITT/-FAHRT DER BEZIRKE

Der erste Sternritt der VFD Bezirke startete am Freitag, 16.09.22. Ziel und Treffpunkt war die Westernstadt Pullman City in Eging am See.

Es waren drei Tage Pferde pur.



Am Samstag richtete der Bezirksverband Niederbayern einen Geländereitertrail aus. Dieser war mit 35 Teilnehmern gut besucht. Alle Teilnehmer waren begeistert von der Vielfalt der Hindernisse, die es zu bezwingen gab und es hat allen richtig Spaß gemacht, mit ihren Pferden die Aufgaben zu bewältigen. Dank unserer zahlreichen Sponsoren gab es eine Menge attraktive Preise zu gewinnen.



Die insgesamt 75 Teilnehmer des Sternritts waren ebenso zufrieden, und es kamen nur positive Rückmeldungen. Am Samstagmittag ritten die VFD'ler unter Vorstellung des Moderators nach der American History Show durch das Bühnenbild.

Der einzige Wermutstropfen was das Wetter, das uns nicht so freundlich gesinnt war.

Text und Bilder: Jutta Hahn



Unsere Gewinner:

Platz 1: Vivien Gertis (Mitte)
Platz 2: Daniela Strasser (zweite von links)
Platz 3: Ulrike Remold (vierte von links)

Unsere Richter:

Max Strasser (links)
Fritz Gangkofen (rechts)



STIMMEN VON DEN TEILNEHMERN

Für das super organisierte und abgewinkelte Wochenende, möchten wir uns besonders herzlich bedanken.

Wir haben es genossen!

Unterkunft perfekt, Essen und das reichhaltige Frühstück besser kann es kaum sein!

Elisabeth und Hans Bachmair



Es war ein sehr schönes Wochenende, vor allem die Livebands abends im Salon. Eine riesen Stimmung!
Peter

Danke für die tolle Organisation an Sabine und Jutta ☺

Es war ein wunderschönes Wochenende und wir hatten viel Freude!
Jorun



Bild: S. Hausmann



Bild: Vivien

Ich fand es ein super schönes Wochenende, bei mir kam noch dazu, das es schon ein Kindheitstraum war mal in Pullman City mit dem eigenen Pferd einzureiten.

Die Organisation war einfach super, sowie auch alle zusammen gearbeitet haben. Mir hat das zusammen Sitzen am Abend total gut gefallen, aber natürlich am meisten einfach das Reiten, ob es der Geländetrail war, der im übrigen total viel Spaß gemacht hat, oder das Reiten über die komplette Anlage. ☺ Wirklich vielen lieben Dank nochmal an alle, die sich das ausgedacht und umgesetzt haben!
Vivien

Es war bis auf das Wetter ein tolles, sehr gut organisiertes Wochenende.

Der Höhepunkt, auf den wir alle hin gefiebert haben, war natürlich der Einritt in die Arena und die Western Stadt.

Der Trail war für uns schon eine große Herausforderung, da wir so etwas noch nie gemacht haben. Aber immerhin Platz 31 belegt, mit einer Medaille und Leckerlis glücklich und zufrieden am Sonntag wieder nach Hause fahren.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und sind gespannt, wo es hin geht. Ganz lieben Dank an Alle, die dieses Wochenende für uns organisiert und ihre Freizeit für uns geopfert haben.
Evi Liebl mit Szilver

Das Wochenende mit euch, dem VFD, war einfach großartig! Die Gemeinschaft unter den Leuten, alle nett und hilfsbereit, wie eine große Familie! Das Pacour-reiten hat super viel Spaß gemacht und die Preise waren der Hammer! Es gab für jeden der mitgemacht hat super schöne Sachen! Vielen Dank für dieses unvergessliche, super schöne Wochenende!



Tamara

Danke nochmal für Eure tolle Organisation dieses wirklich außergewöhnlichen Events!

Macht weiter so! Klasse

Christiane

IPZV Niederbayern

Im Juni flatterte eine Einladung des VFD, LV Bayern e.V., zum Sternritt/-fahrt nach Pullman City ins Haus.

Schnell waren ein paar Pferd/Reiter Teams begeistert und es meldeten sich vier Paarungen und zwei Begleitpersonen an. Leider schrumpfte das aktive Team kurzfristig auf zwei Pferd/Reiter-Paare zusammen, was die Vorfreude allerdings nur wenig trübte.



Nach dem Packen und dem Verladen der beiden Pferde Smà und Bleikkur bei noch trockenem Wetter starteten wir in Richtung Pullman City: Nachdem die Paddocks aufgebaut waren und wir uns angemeldet hatten, durften die beiden Ponys erstmal in Ruhe in der fremden Umgebung ankommen. Für die Reiter gab es zur Begrüßung an der Meldestelle gleich mal einen Willkommenstrunk – prost!

Das Wetter ließ es zu, und so sattelten Sabine und Leonie ihre Ponys und brachen am frühen Abend noch zu einem Ritt rund um Eging auf. Nach einem etwa 10-Kilometer-Ritt und einigen Sackgassen, kamen die beiden freudestrahlend wieder zurück und schwärmten über die teilweise tollen Wege. Wir stärkten uns dann beim Abendessen in der Music Hall, wo die VFD für alle Teilnehmer ein reichhaltiges Buffet organisiert hatte, mit allerlei leckeren, auch vegetarischen Speisen.

Am nächsten Morgen versorgten wir zuerst die Pferde und nach dem Abmisten der Paddocks hieß es auch für uns „Zeit zum Frühstück“. Das gab es in Form eines „American Breakfast“, wo wir uns wieder am Buffet nach Herzenslust bedienen konnten.



Dann stand das Trailturnier an, Leonie und Sabine prägten sich dann den Parcours gut ein und schauten noch bei ein/zwei Reitern zu, bevor sie ihre Pferde fertig machten und aufwärmten. Bei der Siegerehrung staunten wir nicht schlecht, dass Leonie einen Platz unter den TopTen ergattert hatte und mit tollen Preisen belohnt wurde, und auch Sabine durfte ein Geschenk mit nach Hause nehmen.

Am Abend stärkten wir uns nochmal am reichhaltigen Buffet und ließen den Tag gemütlich bei einem Cocktail und guten Gesprächen ausklingen.

Am Sonntag ging es dann nach dem Füttern und Frühstück schon wieder ans Einpacken, Auschecken und Abbauen. Das Wetter wurde dann wirklich ziemlich gruselig, und da waren auch Smà und Bleikkur froh, als sie in den Hänger steigen konnten und es wieder heimwärts ging.

Ein schöner Ausflug mit den Pferden ging zu Ende und wir waren uns alle einig, dass es sich gelohnt hat, der Einladung der VFD zum 1. Sternritt/-fahrt zu folgen.

Text und Bilder: Daniela Reischl



DANKE AN UNSERE SPONSOREN

Uelzener
VERSICHERUNGEN

HKM

Loesdau
Passion Pferdesport

Feele
100% natürliche Tierpflege

SIGNUM

Crazy Rider

www.crazyrider-reithose.de

INROPHARM
Füttern mit Leidenschaft

www.clubtextil.de

WALDMÜNCHENRITT

Nach zweijähriger Corona-Pause hat endlich wieder der Waldmünchenritt stattgefunden. Das ist jedes Jahr eine neue Herausforderung für Zwei- und Vierbeiner, die sich immer wieder – nun zum 43. Mal – den Strapazen stellen. Das kann man auch als Beweis für die Anziehungskraft des Wanderritts werten.

Entstanden ist der Ritt aus einer Bierlaune heraus, 1977, als Heinrich Eibert, Franz Joseph Ulschmid sowie Dr. Josef Cichon auf dem Oktoberfest wetteten, dass es in der heutigen Zeit nicht mehr möglich sei, in großem Tross von München nach Waldmünchen zu reiten. Seit 1978 haben die Sternreiter jetzt schon 43 mal bewiesen, dass es geht. Der Wetteinsatz war, damals wie heute, ein Kasten Bier. Da der Sternritt coronabedingt zweimal nicht stattfinden konnte, hatte deshalb der Reiterboss Hans Hof zwei Kasten Bier dabei, um die Wettschulden bei der Stadt Waldmünchen einzulösen. Wettschulden sind ja Ehrenschnlden, und damit war die Sache erledigt.



Bild: Andrea Dümper

Diesjährig waren 67 Sternreiter dabei und haben die Stadt Waldmünchen erobert. Am Sonntag, den 7. August, sind die Reiter in Tüntenhausen bei München gestartet und am Freitag darauf trafen Sie endlich in Waldmünchen ein. Sie wurden vom Schützenverein „Alte Büchs'n“ und dem Trenckpaar zum Marktplatz geleitet. Wie es Usus ist, forderte Reiterboss Manfred Strahlheim von Amtsbürgermeister Kayser die Schlüssel der Stadt und verkündete: „Die Stadt gehört uns“. Es gab nur strahlende Gesichter, schließlich sei der Sternritt fester Bestandteil der Stadt.



Bild: Jutta Hahn

Auch ich als Vorsitzende Jutta Hahn hieß die Reiter herzlich willkommen. Dietmar Köstler, unser Ehrenpräsident, der selbst ein langjähriger Teilnehmer der Reiter ist, erinnerte daran, dass selbst in den Corona-Jahren 2020 und 2021 eine kleine Gruppe Reiter stellvertretend die Tradition aufrechterhalten haben. Umso mehr freute er sich, dass heuer wieder 67 Reiter teilnehmen konnten. Sein besonderer Gruß galt den italienischen Freunden von „Natura a Cavallo“. Sie waren heuer bereits zum 14. Mal dabei und mit 17 Personen stark vertreten. Gemeinsam wurde gebührend beim Countryfest am Abend gefeiert.

Ein besonderer Dank der beiden Reiterbosse Hans Hof und Manfred Strahlheim galt den Tross-Fahrern, denn ohne sie wäre der Ritt in dieser Form nicht möglich. Wir freuen uns schon auf einen tollen Ritt im nächsten Jahr!

Jutta Hahn



Bild: Andrea Dümper

STATIONSBERICHT: WALDMÜNCHENRITT



Ich wohne in einem kleinen Dorf mit dem Namen Oberharthausen, dies liegt zwischen Geiselhöring und Straubing. Bis vor 9 Jahren kamen die Reiter zu unserer Wirtin und bekamen da Wasser und auch Getränke. Auch andere im Dorf haben mal einen Eimer mit Wasser bereitgestellt. Die Wirtin wurde von den Reitern liebevoll die Marklwirtin genannt, weil sie mit Euros nichts anfangen konnte und in ihrem Alter auch nicht mehr wollte. Also blieb sie bei der DM. Als die Wirtin einmal im Krankenhaus war, wollte sie unbedingt nach Hause, weil ja die Reiter kommen, und sie war dann auch da! Als dann unsere Wirtin im hohen Alter verstorben ist, habe ich gefragt, ob ich die Wiese vom Wirtsgarten nutzen darf und habe dann die kleine Rast der Reiter übernommen.

Und es werden immer mehr. Es waren sogar schon mal um die 80 Reiter bei mir. Es gibt dann Heu, Wasser, Äpfel und Karotten für die Pferde. Leckerli für die Hunde und Getränke und Würstlsemeln für die Reiter. Um die Getränke und die Pferde kümmerge ich mich und die Würstlsemeln richtet mein Mann Willi in der Garage her. Natürlich kann man auch das Klo in unserem Hause nutzen. Für die Getränke und die Würstlsemel verlange ich 1 Euro und nicht mehr. Ich muss nichts verdienen, aber auch nicht draufzahlen. Dann ist alles gut. Ich freue mich jedes Jahr, alle wieder zu sehen und bei dem ersten Hufgeklapper, das ich auf der Straße höre, kann man mich nicht mehr halten. Jetzt geht's los..... das ist immer ein großes Hallo, und ich glaube, alle fühlen sich wohl.



Es sind auch immer Freunde aus Italien dabei, welche dann zum Abschied noch ein Lied (La Montanara) singen. Gänsehaut pur. Nach und nach ziehen die Reiter dann gestärkt wieder weiter zu ihrer Mittagsstation nach Sossau, und ich bin zufrieden und auch KO. Ich verfolge die Reiterfreunde noch per Facebook bis nach Waldmünchen und bleibe auch das Jahr über mit ihnen in Kontakt. Jetzt bleibt mir nur noch die Vorfreude auf das nächste Jahr, und ich hoffe, dass ich dir einen kleinen Eindruck zu einem Rastplatz vermitteln konnte. Solltest du etwas davon veröffentlichen, dann gib mir doch bitte Bescheid.

Bis zum nächsten Jahr!

Text und Bilder: Ingrid Becker

EFI AUF REISEN

Nachdem unser Echtfilm-Fahrsimulator nicht nur mit einem neuen Film ausgestattet wurde, sondern auch einige kutschfahrmäßige Feinheiten bekommen hat, verlief die "Generalprobe" in Schammelsdorf schon sehr gut.

Also haben wir uns an große Publikum gewagt und sind zur Kutschengala im Schloss Schleißheim gefahren.

Diese tolle Veranstaltung findet jährlich Anfang September vor historischer Kulisse im Schlosspark statt. Bei ausgezeichnetem Wetter waren verschiedene Kutschen in unterschiedlichen Anspannungen zu bewundern. Natürlich waren Fahrer/innen sowie Mitfahrer/innen entsprechend dem Stil der Kutschen gekleidet.



Bild: Martin Vogel



Bild: Jutta Hahn



Bild: Martin Vogel

Um der Veranstaltung den entsprechenden Rahmen zu verleihen, waren zusätzliche Gäste geladen, wie eine Gruppe Reiterinnen im Damensattel, die bayerische historische Kavallerie, die "Showpferde-Allgäu" mit ihren Barockpferden sowie die Greifvogelschau mit den Jagdfalken.

Unser Stand mit EFI war da bezüglich der Technik schon ein deutlicher Zeitsprung ins Jetzt. Aber mancher Zuschauer hat die Gelegenheit genutzt, mal das Kutschefahren zu testen. Auch der eine oder andere "alte Hase" bestaunte die Möglichkeiten von EFI.

Die verantwortliche Organisatorin empfand uns als Bereicherung der Veranstaltung und hat uns für 2023 wieder eingeladen, bis nächstes Jahr am 03.09.2023.

Also rundum ein toller Erfolg !!

Martin Vogel

KUTSCHENGALA SCHLOSS OBERSCHLEISSHEIM

Am 4. September 2022 hatte ich das Vergnügen, mit meinem Gespann an der seit 2008 (mit Corona-Pause) stattfindenden Kutschengala im Schloss Oberschleißheim teilnehmen zu dürfen. Dr. Dietmar Köstler, mit dem ich zusammen am VfD-EFI Kutschensimulator-Film mitgearbeitet hatte, hatte den Kontakt zu Dieter Rügemer vom Bayerischen Reit- und Fahrverband, dem Veranstalter, hergestellt, und so wurde ich eingeladen.

Die Gelegenheit, wie früher der Adel, mit der Kutsche durch die weitläufigen Parkanlagen eines Schlosses flanieren zu können, wollte ich mir auf keinem Fall entgehen lassen, also wurden in der Vorwoche die Kutsche geputzt sowie die Geschirre gewaschen, gefettet und die Kutsche auf den Transporter geladen und verzurrt. Es ist eine Vis a Vis, mit schließbarem Lederdach. Meine Pferde sind Freiberger: Fini, die Stute, 14 Jahre alt und sehr arbeitswillig, Dino, der Wallach, 7 Jahre und im Gespann ein wenig phlegmatisch.



Am Samstag vor der Gala machten wir noch einen Tagesritt und kamen auf dem Heimritt im Wald in ein heftiges Gewitter. Der Gefahr bewusst ging es im scharfen Ritt heimwärts, um schnell den Wald zu verlassen - leider hatte Dino, unser Wallach, vorne ein Eisen verloren. Zum Glück konnte ich den Schmied erreichen, der dann in der Dämmerung noch ein Eisen aufschlug und unsere Teilnahme somit rettete.

Sonntag früh ging es dann mit zwei Fahrzeugen zum Schloss. In der Schlossgärtnerei waren wir die ersten, die einspannten.

Schloss Lustheim, so wie das alte und das neue Schloss Schleißheim, befinden sich zusammen auf einem riesigen Parkgelände, und wir durften auf allen Wegen fahren, ein Paradies für Kutscher.



Bild: Jutta Hahn



Die Wege sind naturbelassen, teilweise mit feinem Split versehen und gut befahrbar. Die weiteren Teilnehmer kamen dann mit einer Stunde Verspätung dazu und nach der Vorstellung vor den frühen Besuchern fuhren wir gemütlich durch den Park und erkundeten das Terrain. Langsam füllte sich dieser mit Besuchern, von denen einige in zeitgenössischen Barockkostümen kamen. Wir trafen auch auf Damen im Rokkokeid mit Perücke und im Damensattel auf stattlichen Spaniern und Friesen, den Pferden des damaligen Adels eben. Reitpräsentationen der Damen, sowie einer Gruppe bayrischer Ulanen und eine Falkner-Vorführung unterhielten die Gäste. Ein Biergarten, durch den man mit der Kutsche fahren durfte und wo man, um sich zu erfrischen, Halt machen konnte, lud zum Verweilen ein. Er war umsäumt mit Eis- und Süßigkeitsbuden, was das Ganze wie eine Kirmes wirken ließ.



Um vier Uhr fand die große Vorstellung der Gespanne vor dem neuen Schloss statt. Eine große Besuchermenge hatte sich um den Moderator eingefunden. Dieser hat dann mit großem Sachverstand und Humor die Gespanne im Detail erklärt und die Besucher in das Leben der adeligen und wohlhabenden Leute zurückgeführt, die sich Kutschen leisten konnten. Ein Regierungsrat zum Beispiel, der sich Hausangestellte leisten konnte, hätte sich trotzdem kein Gespann leisten können. Der bayrische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hielt vom Dach einer alten Postkutsche aus mit Mikrofon eine Rede, in der er sich deutlich zum gesellschaftlichen Wert des Reitens und Fahrens in der heutigen Zeit positionierte. Danach wurde mit einer großen Kutschenparade die Veranstaltung beendet. Gerne sind wir nächstes Jahr wieder dabei.

Text und Bilder: Walter Herzog

TREFFEN DER VFD SCHWABEN

Am schönen, sonnigen Sonntag, den 09. Oktober trafen sich VFD Mitglieder aus Schwaben bei der 1. Vorsitzenden Simone Heller. Nach einem kurzen Hofrundgang setzten wir uns vor dem schön eingerichteten Reiterstübchen, einem Gartenhaus, zusammen, um uns über unser gemeinsames Hobby auszutauschen. Simone erzählte von ihrer VFD-Ausbildung und ihren Vorstandsaufgaben. Auch ihre Erfahrungen mit ihren Ponys im Altenheim waren sehr interessant und spannend. Wir haben uns gut verstanden und neue Kontakte geknüpft.

Viele Grüße
Gesine Rathke



Bild: Peter Brendl

NÄCHSTE JHV SCHWABEN

Bei der nächsten JHV in Schwaben am 1. April 2023 finden Neuwahlen statt.

Hierfür suchen wir noch neue Kandidaten die sich in und für Schwaben einbringen möchten. Eine Kandidatin stellt sich gleich schon mal vor.

Infos unter bezirk-schwaben@vfd-bayern.de

Liebe Leser,

mit Freude stelle ich mich heute als neue Schriftführerin des VFD - Bezirksverband Schwaben vor.

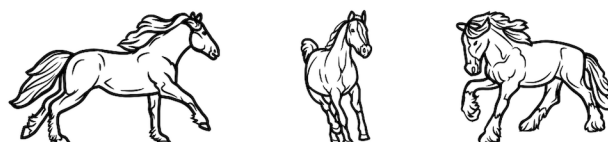
Mein Name ist Miriam Wörle, ich bin 46 Jahre jung und lebe mit meinem Lebensgefährten Helmut und meinen beiden Kindern (17 und 26J.) im schönen Gersthofen bei Augsburg. Uns begleiten Hündin Rooky, die beiden Hauskater Brutus und Carlos,



unsere Stallkatze die (wilde)-Hilde und unsere 4 Pferde Gasparin, Arletta, Bonny und Bonita. Fast alle unsere Wegbegleiter kommen aus dem Tierschutz. Wir nehmen Tiere aus schlechter Haltung auf, oft traumatisiert und in Angst lebend. Wir führen sie zurück in ein angstfreies Leben mit Menschen. Das ist meine ganz persönliche Herzensangelegenheit.

Wie uns das gelingt? Mit Kindern! Im Augenblick erarbeite ich Konzepte für eine gestützte Erlebnispädagogik für Mensch und Tier. Und so kam ich auch zum VFD. Hier fühle ich mich angekommen und meinen Zielen näher, weil ich auf Menschen treffe, die in Ihren Tieren die gleichen Werte sehen wie ich. Und was mache ich im richtigen Leben außerhalb des Ponyhofes? Ich bin tatsächlich Schriftführerin des Betriebsrats, in einem mittelständischen Unternehmen für Luft- und Raumfahrt. Ebenfalls ein spannendes Feld - aber die Pferde sind mein Herzensthema!

Bis bald eure Miri



----- Anzeige -----



HeuToy
Fress-/Staubbremse & Spass

Für die Tiergesundheit

- gegen Koliken
- gegen Übergewicht
- vorteilhaft bei Stauballergie
- optimale Fresshaltung
- lange Heuaufnahme und Beschäftigung





Udo Röck GmbH
D-88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 - 527914
www.heutoy.de





FRANKERL & TRUMMER

Rechtsanwalt Wolfgang Frankerl
Rechtsanwalt Michael Trummer

Interessensschwerpunkte:

Pferderecht · Ehe- und Familienrecht · Verkehrsrecht · Mietrecht · Erbrecht
Wirtschaftsrecht · Straf-/Ordnungswidrigkeiten · Arbeitsrecht · Baurecht

Hauptstraße 51 · 92237 Sulzbach-Rosenberg
☎ 0 96 61 / 81 59 30 · Fax 0 96 61 / 8 15 93 13
mail@frankerl.de · www.frankerl.de

KREISVERBAND BAMBERG

Lasst Eurem Pferd Zeit, um zu verstehen, was Ihr von ihm wollt

Grundübungen zur Gymnastizierung – nicht spektakulär, aber gesunderhaltend

Anschaulich und mit viel Einfühlungsvermögen zeigten Verena und Janina Dittrich bei ihrer Vorführung „Effektive, Reitweisen übergreifende Gymnastizierung von Pferden – Bodenarbeit und unter dem Sattel“, mit welchen Übungen, Hilfen und Signalen sich ein gutes Fundament zur Gesunderhaltung unserer Pferdepартner legen lässt.

Die Schwestern und Pferdetrainerinnen hatten zur Veranstaltung des Kreisverbandes Bamberg, die auf überraschend großes Interesse auch aus den umliegenden Kreisverbänden und Bezirken stieß, zwei ihrer Schulpferde in den Freizeitreitstall Schammelsdorf mitgebracht. Ihr Anliegen war es, zu demonstrieren, wie einzelne Übungen zur Gymnastizierung in der Bodenarbeit aufgebaut und durchgeführt und dann auch im Sattel abgerufen werden können.



Strong Together

„Nicht alles muss immer auf Antrieb funktionieren. Es reicht häufig schon, wenn das Pferd ein, zwei Schritte richtig macht. Es ist viel besser, die Pferde nicht zu überfordern und die jeweilige Übung mit einem positiven Ergebnis abzuschließen“, betonte Verena Dittrich, Westernpferdetrainerin nach Sandra Schneider und studierte Pferdewirtin, immer wieder. Dass dieses Trainingsverständnis nicht nur so dahin gesagt war, sondern von ihnen auch so umgesetzt wird, zeigte jeweils ihre Schwester Janina, ebenfalls Pferdewirtin in der Spezialreitweise Western, die geduldig sowohl am Boden als auch im Sattel ihr Pferd korrigierte, um das passende Ergebnis zu erhalten. Die zwei Schwestern, welche bei Höchststadt/Aisch ihren kleinen Reitbetrieb 'Strong Together Horsetraining' haben, hatten zu der Vorführung zwei Pferde mit unterschiedlichem Ausbildungsstand dabei. Auf diese Weise konnten sie deutlich machen, mit welchen Signalen für das Pferd beispielsweise eine gelungene Biegung oder das Rückwärtsrichten verständlich vermittelt wird. Detaillierte Erklärungen zum jeweiligen Bewegungsablauf und zur Körperhaltung der Pferde



ermöglichten es dem Publikum, dem Aufbau der Übungen exakt zu folgen. Mit fünf grundlegenden Einheiten, die sich in eine komplette Trainingssequenz zusammensetzen lassen, ist es nach Einschätzung der Pferdetrainerinnen möglich, eine gute Grundgymnastizierung zu erreichen, diverse Schwachstellen auszugleichen und Pferde insgesamt in einen guten körperlichen Zustand zu versetzen. Die Übungen sollten zunächst am Boden trainiert und dann als weitere Herausforderung geritten durchgeführt werden.

Die fünf vorgestellten gymnastizierenden Grundübungen

Übung 1: Schulter bewegen

Unser Pferd soll die innere Schulter anheben, um später in der korrekten Biegung in sich gerade zu bleiben und nicht über die Schulter um die Kurve zu fallen. Der Kopf soll nach innen gestellt sein, weshalb ein Nachgeben gefordert wird (zum einen nach unten, zum anderen zur Seite). Das innere Hinterbein soll unter den Schwerpunkt des Pferdes treten, um mehr Last aufzunehmen. Das Pferd soll in der Längsbiegung nicht wie ein Motorrad in der Kurve liegen, sondern wie ein Zug aus mehreren Waggonen in sich gerade bleiben, aber die gesamte Oberlinie biegen!

Übung 2: Vorübung zum Schulter vor

Die Pferdefüße sollen gerade treten, sprich beide Hinterhufe in die Abdrücke der Vorderhufe. Der Pferdekopf ist allerdings in Biegung. Dadurch wird die Körperaußenseite gedehnt und die Pferdeschulter geöffnet. Das Pferd lernt, in eine andere Richtung zu laufen, als es schaut, und seine Beine zu koordinieren. Der Mensch lernt, dass die Schulter der Lenkpunkt des Pferdes ist, nicht der Kopf, und wie er die Schulter gut kontrollieren kann.

Übung 3: Innenstellungsvolten

Für die korrekte Längsbiegung eignet sich traditionell die Innenstellungsvolte optimal. In den ersten beiden Übungen lag der Fokus vor allem auf Kopf, Hals und Schulter, während hier der restliche Körper auch noch einbezogen wird. Es gelten genau die gleichen Hilfen und Regeln wie bei Übung 1, nur dass der Kreis deutlich kleiner wird.

Übung 4: Außenstellungsvolten

Wir möchten eine Volte in fleißigem Vorwärts mit einer Stellung des Kopfes gegen die Bewegungsrichtung. Dadurch öffnet sich die Schulter des Pferdes deutlich und die vorherige Außenseite - jetzt Innenseite - des Körpers wird noch mehr gedehnt als bei der Innenstellung. Das innere Bein muss deutlich weiter ausgreifen und aus dem vorherigem Vorwärts wird eine Art Vorwärts-Seitwärts.

Übung 5: Quadratübung

Die Krönung der gymnastizierenden Übungen ist eine Einheit, für die 4 Pylonen benötigt werden. Jede Seite des Quadrats stellt eine neue Aufgabe dar. Man kann diese Übung entweder geführt machen oder das Pferd schicken. 1. Seite: Fleißiges Vorwärts, geradeaus von einer Pylone zur nächsten; 2. Seite: Hier wollen wir ein Seitwärts bis zur nächsten Pylone. Die Beine sollen voreinander überkreuzen. 3. Seite: Das Pferd soll rückwärts gehen. Es muss hier sehr viel Last auf der Hinterhand aufnehmen, dass diese sich durch den tiefen Kopf weit unter den Körperschwerpunkt schiebt und der Rücken deutlich aufgewölbt wird. 4. Seite: Die letzte Seite ist wieder eine Seitwärts-Seite, diesmal in die andere Richtung. Im Allgemeinen verbessert die Quadratübung den Takt des Pferdes (die wichtigste Basis in der Pferdeausbildung) und man kann als Mensch sehr gut üben, seine Hilfengebung zu verfeinern und gut abzustimmen.



Motiviert und geduldig dranbleiben

Zusammenfassend betonten die beiden Pferdetrainerinnen, dass es bei der Bodenarbeit wichtig ist, jede Übung Schritt für Schritt durchzuführen und ausreichend Pausen und Lob einzubauen. Hilfreich sei auch, keine zu hohen Erwartungen an sich und an das Pferd zu stellen, dafür lieber kleine Schritte zu gehen, dies aber nachhaltig. Während des Trainings sollte das Pferd genau beobachtet werden. Sobald Anzeichen einer Überforderung auftreten, sollte das Niveau gesenkt werden. Dabei bleibe es aber auch entscheidend, selbst immer wieder motiviert und geduldig an die Trainingseinheiten heranzugehen. Im zweiten Teil der Vorführung erläuterte Verena dann ebenso ausführlich, genau und auf die Fragen eingehend, wie die am Boden gezeigten Übungen geritten die Gymnastizierung fördern. Janina demonstrierte das eindrucksvoll mit ihrem Warmblut-Connemara Baio.



Handout als Service

Wie im Vorfeld zur Veranstaltung angekündigt, wurde deutlich, dass Gymnastizierung am Boden und auf dem Pferd durchaus Spaß machen kann. „So eine Reitlehrerin hätte ich mir früher auch gewünscht“, fasste eine Zuschauerin gegen Ende der zweistündigen, kostenfreien VFD-Veranstaltung ihre Eindrücke zusammen.

Renate Baierl, Vorsitzende des örtlichen Kreisverbands, hob abschließend hervor, dass ihr besonders die einfühlsame Art und Weise, mit der die beiden Trainerinnen ihre Pferde in den Übungen begleitet hatten, gefallen habe. Schließlich seien dies genau die Grundwerte, auf denen die Mitglieder der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer ihr Miteinander mit ihren Pferdepartnern aufbauen wollen. Sie dankte Verena und Janina auch für das Handout, das die einzelnen Übungen präzise und umsetzbar beschreibe und zur eigenen Arbeit im Interesse der Gesunderhaltung unserer Pferde geradezu einlade. Toll sei auch, dass das Handout als kleine Motivation auch allen VFD-ler im Kreisverband Bamberg gemailt werden dürfe. Das Handout ist darüber hinaus auch unter vfd-bamberg@gmx.de erhältlich oder auf unserer Homepage www.vfd-bayern.de.

Text und Bilder: Birgit Wolfrum-Reichel, Renate Baierl,
KV Bamberg

KREIS KITZINGEN

Durch meine Stallkollegin Nathalie habe ich schon viel von den tollen Tagesritten des VFD Kitzingen gehört und tolle Bilder gesehen. Umso mehr habe ich mich gefreut, dass mich die Mädels am Sonntag, den 4.9.2022, zu einem Tagesritt mitgenommen haben.

Bei perfekten Reittemperaturen trafen Nathalie und ich mit unseren Pferden um 9:30 Uhr in Stierhöfstetten bei Kerstin Ehrlicher ein. Ich stellte mich und mein Pferd Coco Pop den Mitreiterinnen Kerstin, Claudia und Monika vor.

Pünktlich um 10 Uhr ging es nach einem kleinen Umtrunk auch schon los.



Nach zehn Minuten erfolgte auch schon das erste Schrecktraining, denn hinter einer Scheune wohnten auf einer kleinen Wiese zwei Schweine. Unsere Pferde fanden das

alles andere als lustig.

Aber alle haben diese erste Aufgabe wunderbar gemeistert. Über wunderschöne Wiesenwege, die zu einem kleinen Galopp einluden, kleine Nebenstraßen und Wege führte ein Wanderpfad hinauf zur Burgruine Scharfeneck.

Wie es der Zufall will, kamen „Einheimische“ mit dem Turmschlüssel und wir hatten die Möglichkeit, den herrlichen Ausblick von oben zu genießen.

Den Abstieg wählten die meisten von uns zu Fuß.



Zur Mittagszeit kamen wir in Prühl an. Unsere Pferde fanden ein Luxuslager mit eigenen Paddocks, Heu und Wasser auf der SIHO Ranch.



Im Gasthaus „Zur Rose“ gab es unser Mittagessen. Ein wenig Müdigkeit wurde mit einem Espresso auf der Ranch wieder weggeblasen.

Frisch gestärkt ging es zurück nach Stierhöfstetten zu unseren Hängern.



Alle Pferde haben die 15 km gut gemeistert, Nervenstärke bewiesen – Pferde und Reiter sind glücklich nach diesem tollen Tag.

Ich danke den Mädels fürs Mitnehmen zu meinem quasi „Einstiegsritt“ in der VFD. Danke auch an Kerstin für die Organisation!

Text und Bilder: Ilona

JUBILÄUM KV KITZINGEN

Freitag 5. - Sonntag 7. Mai 2023
in Mainbernheim bei Kitzingen

Sternwanderritt für alle Reiter, Fahrer, Säumer, Pferde, Ponys, Esel, Mulis ...
VFD Infostand, EFI-Fahrlehrgerät, Flohmarkt, Verkaufsstand, Pferde-Kutschen VEH uvm.

Mehr Infos folgen

DER ROTE FADEN

im Beisammensein mit unserem Freizeitpartner. Simply Fair im Dialog mit unserem vierhufigen Freund. Eine Gedankenreihe über die Suche nach dem Glück!

Der Weg ist das Ziel, doch manchmal ist uns das Ziel im Weg!

Wir beginnen mit dem ersten Schritt, dann folgt der 2., der 3., es geht stetig weiter. An dieser Stelle muss ich immer an die Philosophie von „Beppo-Straßenkehrer“ im Buch „Momo“ denken. Wir müssen uns auf den nächsten Schritt konzentrieren, auf jeden einzelnen, nur so kommen wir zuversichtlich voran und das Ziel rückt immer näher und näher.



Ich erlebe in der Praxis, dass meine Reiterkunden ihr Ziel so fest im Visier haben, dass die einzelnen Schritte dahin scheinbar ohne Bedeutung sind. Doch ist jeder Schritt das Fundament für den gesamten Weg.

Kürzlich sagte ein Elternteil zu einem meiner kleinen Schüler: Bist du heute endlich galoppiert?! So viel Erwartung an messbarer Leistung, das macht Druck auf alle, den Schüler, den Lehrer, die Tiere.

Mit NEIN beantwortet, bringt es Frust an den Lehrer, den Schüler, das Schulpferd.

Wiederholt sich diese Frage einige Male nach dem Unterricht, entsteht ein beachtlicher Leistungsdruck, der sich negativ auf die holistische Entwicklung auswirkt. Vielleicht hatte das Kind in der Reitstunde Freude am Reiten, Spaß mit den Mitreitern und genoss das Kuscheln mit den Pferden vor oder nach dem Unterricht. Vielleicht ist derjenige noch gar nicht für diese Leistung bereit und ganz zufrieden mit der Ist-Situation. Das alles wird zerstört. Fragen nach Leistung oder erreichten Zielen verschieben den Fokus und die Wahrnehmung unnötigerweise.



Erfolg haben, etwas vorzeigen können (müssen!), ist ein enormer Druckfaktor, der in jedem einzelnen negative Gefühle hervorbringen kann.

Wir kennen das aus der Arbeitswelt: Depressionen, Burnout, Stress und andere Krankheiten. Warum dies in die Reiterwelt bringen, können wir Erwachsene einfach nicht raus aus diesen alten Mustern?



Aus anderen Bereichen der Reiterei kenne ich diese Problematik auch zur Genüge. Wanderreiter machen sich auf den Weg, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen. So und so viele Tage, so und so viele Kilometer, dann ist das Ziel erreicht, die Leistung vollbracht. Dies kann dann auch allen anderen als Erfolg kundgegeben werden. Und auf zum nächsten Ziel!

Was passiert aber zwischen Start und Ziel? Was ist mit dem Weg? Das Erleben geschieht auf dem Weg. Auf dem Weg IST man, auf dem Weg widerfahren uns die eigentlichen Abenteuer. Hier geht es um die Qualität des Erlebten, das ist viel schwieriger zu bewerten, das Erfahrene ist nicht dezimal messbar, weil doch für jeden anders. Wenn man das Streckentagebuch der Reiter einer Gruppe liest, fragt man sich gelegentlich, war ich auf dem gleichen Ritt ...? So unterschiedlich beschreibt jeder das Erlebte.

Melden sich bei mir Berittpferde oder vielmehr ihre Besitzer an, wird immer ein Ziel genannt, das erreicht werden soll. Der Weg dahin, oft sehr mühsam, wird vergessen. Es wird so am Ziel festgehalten, dass man diesen beschwerlichen Weg eigentlich gar nicht gehen will. Nur das Ziel bitte, also die Lorbeeren. Wenn uns das Ziel dermaßen im Weg ist, dann gehen uns Respekt, Freude, Achtsamkeit, Kommunikation, Vertrauen, Balance, Gesundheit und Lachen verloren.

Tina Boche
VFD-Übungsleiter

www.simply-fair.eu & www.saeumer-akademie.com

Bilder: K. Hirtreiter – Wege in den Alpen (CH + I)



15,- €
+ Versand für Mitglieder

Das Reitrechtsbuch
von Susanne Bauer und Heiner Natschack

Neben den gesetzlichen Grundlagen finden Sie die Übersicht der Straßenverkehrsordnung für Reiter und Fahrer, Informationen zur Tiertransportverordnung, Hinweise zu Rechtsbehelfen gegen Reitbeschränkungen, Tierschutzgesetz, Viehverkehrsordnung mit Equidenpass, Tierseuchengesetz und Tierseuchenkasse, Haftung des Pferdehalters (Tierhalterhaftung und Tierhüterhaftung), eine Einführung in das neue Recht des Pferdekaufs sowie praktische Hinweise zum Pferdepfandvertrag.

Zu bestellen bei: VFD LV Bayern Geschäftsstelle,
info@vfd-bayern.de

UNSER WEIHNACHTSGEWINNSPIEL

Wir haben diesjährig ganz tolle Sponsoren für unser Weihnachtsgewinnspiel gefunden. Wir freuen uns natürlich auch, dass wir ein paar Produkte von unseren Rabattpartnern so präsentieren und vorstellen dürfen.

Schreibt uns bis zum 31. Dezember 2022 eine Mail an sabine@vfd-bayern.de oder eine Postkarte an die Geschäftsstelle. Bitte erwähnt eure drei Lieblingsprodukte, die Ihr gewinnen wollt und vergesst eure Adresse nicht.

Viel Glück, wir freuen uns über zahlreiche Einsendungen.



„AUS FEUER UND WIND GEBOREN“

Wie Pferde leben möchten, welche Bedürfnisse sie haben, schildert unser Mitglied **Gisela Thuringer in ihrem Buch „Aus Feuer und Wind geboren“** mit Bildern ihrer Pferde und der Welt, in der sie leben. Kurze Textpassagen lassen Raum für eigene Gedanken.

In dem Kapitel - Wie viele Pferde verträgt das Land - hinterfragt die Autorin die Pferdehaltung in der Landwirtschaft. Ein Pferd pro Hektar! Nur so sind artenreiche Weidelandschaften mit Lebensräumen für unzählige Insekten und andere Tiere gesichert. Ausserdem verrät das Buch, warum das süße, weiße Pony Glück hatte, und dass auch Pferdeaugen „leuchten“ können.

Ihr Buch „Aus Feuer und Wind geboren“ trägt Gisela Thuringer schon viele Jahre in Gedanken mit sich. Nun ist ein ganz besonderes Pferdebuch entstanden. Ein Buch für alle Pferdefreunde, das beim Durchblättern viel Freude bereitet und manchmal zum Nachdenken anregt.

Erschienen; Lichtland Verlag Freyung



Zu gewinnen:

3x das Buch:

Aus Feuer und Wind geboren

HORSE&ART BODENSEE



"Horse&Art Bodensee ist ein **Onlineshop für hochwertiges Westernreitersportzubehör** und Wollfilzschabracken zum fairen Preis. Wir führen mit unserer Eigenmarke AlpenPad über 50 verschiedene Padmodelle, z.B. auch Pads in Kurzgrößen und für Ponys ebenso wie für den Profisport, Freizeitreiter und Wanderreiter. Jeder Kunde liegt uns sehr am Herzen und wir möchten mit unseren Produkten dazu beitragen, dass sich Pferd und Reiter noch wohler fühlen. Wir verkaufen ausschließlich lagernde und sofort versandbereite Ware ohne lange Wartezeiten. Wir freuen uns über eure Bestellung unter www.horse-art-bodensee.de.

Auch eine unkomplizierte Bestellung per Email oder WhatsApp ist möglich."

Zu gewinnen:

1x Horse & Art Bodensee

Goddie Bag

Bei www.horse-art-bodensee.de bekommt Ihr **15% Rabatt** mit dem Code: **VFD**

FEELE - 100% NATÜRLICHE TIERPFLEGE



Kurzvorstellung von Feele:

Und so dürfen wir Alexandra, die Gründerin zitieren: „Die Gründung von Feele war eine absolute Herzensangelegenheit. Wir möchten, dass Sie und Ihr Tier sich wohlfühlen, und zwar ganz ohne schädliche Chemie. Deshalb finden Sie bei uns 100 % natürliche Produkte in Premiumqualität, mit denen Sie sich und Ihre vierbeinigen Lieblinge (Hund, Katze, Pferd) von Kopf bis Fuß verwöhnen können. Wir verzichten vollständig auf synthetische Zusatz-, Duft- und Konservierungsstoffe. Das macht unsere Pflege- und Wohlfühlprodukte besonders sanft und verträglich. Alle unsere Produkte sind „abschlecksicher“, heißt: Nur Produkte, die vom Grundsatz her konsumierbar sind, dürfen den „Markt erobern“!

Beschreibung Immunbooster:

FEELE „THE POWER“ ist ein hochwertiges Nahrungsergänzungsmittel zur Unterstützung des Immunsystems für Pferde auf natürlicher Basis.

Optimal im Fellwechsel, zur Stärkung und Verbesserung der Konstitution oder auch zur Unterstützung bei hoher körperlicher Belastung. ADMR-konform



Zu gewinnen:

5x Feele "The Power" Immunposter



Bei www.feele.de bekommt Ihr **11% Rabatt** mit dem Code: **VFD11**

HEU: DIE GRÜNE GRUNDLAGE FÜR PFERDE

Ohne Heu geht gar nichts – bei Pferden: Es bildet die Basis der Fütterung für viele Pflanzenfresser und spielt insbesondere im empfindlichen Verdauungssystem des Pferdes eine zentrale Rolle für die langfristige Gesunderhaltung aller lebenswichtigen Organe.

Hochwertiges Heu hat eine grüne Farbe, riecht aromatisch und verfügt über einen erkennbaren Strukturanteil: Den spürt man, wenn man eine Probe in die Hand nimmt, dabei fühlt es sich aber weder pieksig noch holzig an, und es staubt nicht. Tatsächlich wird viel zu oft Heu verfüttert, das diese Kriterien nicht erfüllt. Entscheidend für eine artgerechte Pferdeernährung ist sowohl die täglich angebotene Menge als auch die Qualität. Heu vom ersten Schnitt ist für Pferde meist besser geeignet: Er enthält zahlreiche Nährstoffe und weist einen hohen Rohfaseranteil auf. In der Aufzucht oder bei Leistungspferden kann auch Heu aus dem zweiten Schnitt (Grummet) mit seiner feineren Struktur und dem typischerweise höheren Eiweißgehalt durchaus sinnvoll zum Einsatz kommen.

Wissenswert für Pferdebesitzer ist der feine Unterschied zwischen Heulage und Silage: Beides sind Grünfütterkonserven mit einem höheren Feuchtigkeitsgehalt als Heu, bei denen Gras milchsauer vergoren und auf diese Weise haltbar gemacht wurde. Silage belastet den Stoffwechsel und übersäuert den Verdauungstrakt des Pferdes, führt nicht selten zu Koliken und Durchfällen. Eine sorgfältig hergestellte Heulage hingegen ist minderwertigem Heu vorzuziehen und stellt eine adäquate Grünfütterversorgung dar, vor allem bei staubempfindlichen und atemwegserkrankten Pferden.

Selbst bei optimalen Bedingungen in Produktionsprozess und Lagerung deckt Heu allein nicht mehr den täglichen Nährstoffbedarf von Pferden, weil es von mittlerweile großflächig ausgelaugten Böden stammt. Die Versorgung des Pferdes an Vitaminen, Spurenelementen und Mineralstoffen sichert ein individuell abgestimmtes Mineralfutter.



Persönlicher Tipp:

Wir bieten Ihnen Mineralfutter auf Basis einer Heuanalyse: Die Heuanalyse vom Labor gibt Aufschluss darüber, wie Ihr Pferd bereits mit Heu versorgt ist, oder in welchen Bereichen es langfristig zu Mangelerscheinungen kommt. Nur so kann eine optimale Zusammensetzung des Mineralfutters überhaupt ermittelt werden. Im Anschluss mischen wir gern ein individuelles Mineralfutter eigens für Ihr Pferd – ohne Aufpreis!

Information von:

INROPHARM vet.Pharm.Produkte
GmbH & Co. KG
Aspertsham 70 | Fürstenzell
Tel. 08502-1025
www.inropharm.de



Zu gewinnen:

- Paket 1: Gelenke Hund + Pflegespray (NEU)
- Paket 2: Biotin Hund + Pflegespray (NEU)
- Paket 3: Muskel Performance (NEU) + Kräuterhuföl
- Paket 4: Mineral Pellets Eimer + Kräuterhuföl

PFERD INTERNATIONAL MÜNCHEN



*Süddeutschlands beliebtestes
Pferdefestival seit 40 Jahren*

Weihnachtszeit ist Ticketzeit. Pünktlich mit dem Öffnen des ersten Türchens in unseren Adventskalendern startet am 1. Dezember der Ticketvorverkauf für Süddeutschlands größtes Pferdefestival vom 18. bis 21. Mai 2023.

Sichern Sie sich bereits jetzt Ihr Ticket für die Pferd International München 2023 und sparen Sie in unserem Weihnachtsspezial 10 %. Ein Ticket für das beliebte Großevent eignet sich wunderbar als Geschenk unter dem Weihnachtsbaum, denn Pferd International München bietet auch 2023 Pferdeerlebnisse vom Feinsten. Seit nunmehr 40 Jahren gibt es die Traditionsveranstaltung in München-Riem, die mittlerweile im modernen Zeitalter des internationalen Turnier- und Eventkalenders der Pferdewelt angekommen ist.

Freuen Sie sich daher schon jetzt auf die beliebte Disziplinenvielfalt des Pferdefestivals mit einem anspruchsvollen

Sportprogramm in den Disziplinen Springen, Dressur, Voltigieren und dem Publikumsgaranten Polo. Auch Prüfungen für den Nachwuchs werden wieder geboten. Die Working Equitation hat sich auch mittlerweile als feste Säule der Veranstaltung und als beliebter Zuschauermagnet etabliert.

On top bietet das vielseitige Schauprogramm Unterhaltung für die rund 70.000 Besucher von Jung bis Alt. Pures Shoppingvergnügen gibt es auf dem gesamten Gelände mit den insgesamt über 200 Ausstellern, die alles rund um den Pferdesport, Fashion, Kulinarik und Lifestyle zu bieten haben. Auch der LV Bayern ist wieder mit einem Messestand vertreten.

Finden Sie Ihr Ticket zu Pferd International München unter www.ticketmaster.de.

Preise für die Pferd International München sind bereits auf www.pferdinternational/tickets/ zu finden.



Zu gewinnen:
3 x 2 Tageskarten

TESTBERICHT – LOVELSTAR STEIGBÜGEL-LED



Wir wollen euch unseren neuen Rabattpartner LovelStar vorstellen. **Mit dem Rabattcode: FRIENDS bekommt ihr 5%.** Unser Mitglied Saskia durfte die Safety Flex Steigbügel inkl. LEDs testen.

R: Liebe Saskia, du hattest die Möglichkeit, über die letzten Wochen hinweg die neuen Steigbügel von LovelStar zu testen. Starten wir am Anfang der Testphase, als dich deine neuen Steigbügel erreicht haben - was waren deine ersten Gedanken?

S: Zuerst einmal möchte ich mich herzlich beim VFD LV Bayern und Lovelstar bedanken für die Möglichkeit, diese innovativen Steigbügel testen zu dürfen. Mich hat vor einigen Wochen ein kleines Paket erreicht ohne viel Schnick- Schnack. Ich finde es prima, wenn Dinge so verpackt werden, dass man nach dem Auspacken nicht haufenweise Verpackungsmaterial rumliegen hat. Im Paket hatte ich außerdem noch jeweils zwei Einlagen. Einmal die „normalen“ Gummieinlagen und zusätzlich die LED Einlagen mit der lichtdurchlässigen Trittfäche.

R: Du hast gesagt, die Steigbügel sind in deinen Augen innovativ - was gefällt dir daran besonders gut?

S: Naja... Reiten und eigene Pferde sind ein teures Hobby, da werden mir die meisten wohl zustimmen. Und der Großteil der Reiter ist berufstätig, so wie ich auch. Das heißt, Ausreiten ist nur am Wochenende möglich oder im Sommer auch mal am Abend. Durch die Lovelstar Steigbügel fühle ich mich aber nochmal deutlich sicherer, weil ich jederzeit die LEDs anschalten kann. Ich meine, es kommt schon mal vor, dass man sich bei einem gemütlichen Ausritt zu zweit oder zu dritt etwas verkalkuliert und dann wird es doch schon dämmrig - oder auch jetzt im Herbst, wo es wetter-technisch eher neblig und düsterer ist, schalte ich die LEDs direkt zu Beginn des Ritts an, um maximale Sicherheit zu haben, wenn wir unterwegs sind.

R: Absolut – und ja... Reiten ist ein teures Hobby. Wie funktionell sind die Steigbügel im täglichen Handling?

S: Die Erstmontage war tatsächlich nicht ganz so leicht und ich war froh, dass ich Hilfe im Stall bekommen habe. Ich war etwas euphorisch und habe mir zu Hause nicht angesehen, was ich an Werkzeug benötige, um die LEDs zu montieren. Kurz darauf stand ich dann im Stall auf der Suche nach einem kleinen Imbus-Schlüssel, um die LED Trittflächen gegen die normalen Gummieinlagen zu tauschen. An dieser Stelle würde ich mir wünschen, dass dem Paket ein kleiner Imbus beiliegt, um es dem Endverbraucher etwas leichter zu machen.

Generell würde ich die Trittflächen nicht ständig wechseln, das wäre mir persönlich zu aufwendig, aber die LED Trittflächen kann man auch prima im regulären Training verwenden, insofern gibt es für mich auch keinen Grund, diese häufiger auszutauschen.

An der Unterseite der Steigbügel ist ein kleiner Knopf, mit dem sich die LEDs problemlos anschalten lassen.



Bilder: Sabine Hausmann

R: Wie hat denn dein Pferd erstmalig auf die leuchtenden Steigbügel reagiert?

S: Witzig, dass du fragst – darüber hatte ich mir im Vorfeld mehr Gedanken gemacht und bin beim ersten Test mit einer Stallkollegin ausgeritten, sodass wir zu zweit sind, sollte irgendetwas „schief“ gehen. Ich habe die LEDs beim ersten Mal eingeschaltet, bevor ich aufgestiegen bin, um die Reaktion zu testen, und ich bin einige Runden im Hof rumgegangen. Aber was soll ich sagen, es gab überhaupt keine Reaktion seitens meines Wallachs auf die LEDs. Es hat ihn keineswegs gestört, dass wir durch die Lichter rechts und links gut ausgeleuchtet wurden.

Meine Stallkollegin hatte übrigens die Westernsteigbügel inkl. LEDs von Lovelstar in Gebrauch und auch ihr Pferd hat keine Reaktion auf die Lichtkegel gezeigt.



R: Vielen lieben Dank dir, Saskia, für das Teilen deiner Erfahrungen mit den LovelStar LED Steigbügeln – welches Résumé ziehst du aus deinem Test?

S: Die Steigbügel haben mich wirklich überzeugt. In Puncto Sicherheit kann ich jedem die Safety Flex Variante empfehlen – im Übrigen hält das flexible Gelenk, was es verspricht, nämlich dass man nicht im Steigbügel hängen bleibt im Falle eines Sturzes - auch das haben wir getestet ;-)

Ein qualitativ hochwertiger Allround-Steigbügel, mit dem man sich in der Dämmerung und bei Dunkelheit sicher fühlen kann, und das zu einem fairen Preis.

StVO und Gesetzeslage

Laut §28 müssen Reiter in der Dämmerung, Dunkelheit sowie bei schlechten Sichtverhältnissen, wie andere Verkehrsteilnehmer auch, gut sichtbar sein. Reiter müssen daher eine nicht blendende weiße Leuchte mit sich führen, die auf der linken Seite nach vorn und hinten deutlich erkennbar ist.

Reflektierende Ausrüstung alleine reicht nicht aus.

Zu gewinnen:

Ein Paar (links/rechts) qualitativ hochwertige Steigbügel-LEDs zum Nachrüsten



PERFEKTE SÄTTEL AUCH FÜR KURZE PFERDE UND PONYS

Mit Comfort Compact
Auflage für besonders
gute Gewichtsverteilung!
Für schwierige
Pferderücken geeignet.



Unser Service
aus der Region
kommt zu Ihnen
in den Stall!

 **Iberosattel**
www.iberosattel.de
+49 9179 96 41 17

 **Westernsattel.de**



**Luxury
Endurance**

Tel. 09179 96 38 09

- ✓ Kurz und leicht
- ✓ Wiederverstellbar
- ✓ Anpassung über den Sattelbaum
- ✓ 100% Maßanfertigung

AKTION LESERBRIEFE



Schreiben uns!

Sicherlich habt Ihr bemerkt, dass die "Bayern Aktuell" jetzt anders ist. Gefällt Sie euch? Euch brennt was auf der Seele oder Ihr findet einen Artikel besonders toll, dann lasst es uns wissen.

Wir verlosen unter allen Leserbrief-Einsendern eine Tüte Lexa Leckerli Apfel-Vanille.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns aus Platzgründen eine Kürzung der eingesandten Texte vorbehalten müssen.

Per Post: Redaktion „Bayern aktuell“, Landshamer Str. 11, 81929 München oder per Mail: printmedien@vfd-bayern.de



LESERBRIEFE

Ich finde die Bayern Aktuell ist nicht nur übersichtlicher, sondern auch dicker. Zudem finde ich es mega toll, viele Bilder darin zu sehen, denn aus Bildern lässt sich auch so viel lesen. Nicht nur Ort und Teilnehmer sind zu sehen, auch Spaß, Spannung und Freude sieht man in Bildern. Und vor allem, wie ich Bilder anschau, ich geh an den Bildern auf Ideensuche. Was haben die auf dem Bild, was kann ich für mich nutzen oder wie sieht es bei denen aus (Hintergrund oder Körperhaltung), wie bei mir. Ich wünsche mir für die Redaktion, weiterhin viele schöne Bilder zu den tollen Texten, die wir Mitglieder schreiben. Macht weiter so!

Monika Link

Mit Erleichterung habe ich in der Bayern Aktuell 3/22 im Vorwort von Herrn Heiner Natschack, die Neupositionierung der VfD, zum Thema Wolfsmanagement gelesen. Auf Antrag der VfD-Bayern konnte erreicht werden, dass die VfD ihre bisher neutrale Position verlässt und sich nun zumindest für die Umsetzung der bereits vorhandenen Möglichkeiten zur Wolfseingrenzung einsetzt. Eine von der VfD Bayern geforderte Obergrenze der Wolfspopulation bundesweit zu fordern, wurde leider auf die nächste Bundesdelegiertenversammlung vertagt. Meine Vermutung ist, dass die deutschlandweite Diskussion zum Thema Wolf von der überwältigenden Mehrheit der nicht Weidetierhalter getragen wird.

Der Wolf ist in seiner Art weltweit, bei weitem nicht vom Aussterben bedroht. In unserer dicht besiedelten Kulturlandschaft mit hoher Anzahl an Weidetieren erscheint mir eine Abwägung zugunsten einer ungebremsten Wolfspopulation grotesk. Ebenso auch die Lösung zum Schutz der Weidetiere mit meterhohen Stahlzäunen und tiefen Betonfundamenten, um eine Untergrabung zu verhindern. In Bayern ist Gott sei Dank zur Zeit von Seiten der Politik ein Umdenken zum Thema Wolf zu beobachten. Genauso verstehe ich nicht, warum eine Bejagung von Rehen, Hirschen und Wildschweinen stattfinden kann, um Überpopulation usw. zu begrenzen, aber eben dasselbe beim Wolf nicht möglich sein sollte? Ein erster Schritt zur Vernunft hinsichtlich der Positionierung zum Wolfsmanagement der VfD ist getan, ich hoffe sehr, dass weitere folgen.

Walter Herzog

ANZEIGE

Zwei Westernsättel zu verkaufen: Ein Equiflex (kurz) 54 A 15,5 Zoll 1150€ und ein Deuber 1031 Normad Custom Brand 3er Baum 16 Zoll 700€. Infos Tel: 015126670503

IMPRESSUM

Herausgeber

Bayern Aktuell - Eine Publikation der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer, Landesverband Bayern e.V.
Landshamer Str. 11, 81929 München
Tel. 089 130 11 483, Fax. 089 130 11 484
Mail: info@vfd-bayern.de
HP: www.vfd-bayern.de

Geschäftsstelle:

Mitarbeiter: Jenny Kleene und Sabine Hausmann
Montag 9:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 12:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 14:00 Uhr

Gesamtherstellung:

Kastner Medien
Kastner AG
Schloßhof 2 - 6
85283 Wolnzach
Tel. 08442 92 53 0

Anzeigen:

Anke Block
ablock@kastner.de
Tel. 08442 92 53 644
Fax. 08442 2289

Redaktion und Design/Satz

Sabine Hausmann
Mail: printmedien@vfd-bayern.de
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen.

Kostenlose Kleinanzeigen nur für Mitglieder, max. 3 Zeilen/ 100 Zeichen mit Leerzeichen und ein Foto: per Mail an printmedien@vfd-bayern.de oder über das Formular auf unserer Homepage.